

Inhalt

Hans-Joachim Schlegel:

Eisensteins filmische Konstruktion des revolutionären Pathos. Eine Einführung in den ›Panzerkreuzer Potemkin‹ 7

I. Der Film ›Panzerkreuzer Potemkin‹ 23

Montagelisten 24

›Potemkin‹-Protokoll 42

II. Zur Inszenierungsmethode des ›Panzerkreuzer Potemkin‹ 87

Interviews: Die Inszenierungsmethode des Filmes ›Das Jahr 1905‹ – ›Das Jahr 1905‹ – ›1905‹ 87–89

›Zwölf Apostel‹ 91

Nuné 109

›Die Spucke‹* 115

Plötzlich!* 117

Interviews: Was der Regisseur zum ›Panzerkreuzer Potemkin sagt‹ – Was Eisenstein zum ›Panzerkreuzer Potemkin‹ sagte – Sergej Eisenstein über Sergej Eisenstein, den ›Potemkin‹-Regisseur 119–121

Zum Prinzip des Helden im ›Panzerkreuzer Potemkin‹* 126

III. Zur Ästhetik und Poetik des ›Panzerkreuzer Potemkin‹ 128

Constanza. Wohin die Fahrt des ›Panzerkreuzer Potemkin‹ geht 128

Béla vergißt die Schere 134

Über die Reinheit der Filmsprache 141

Das Organische und das Pathos in der Komposition des Filmes ›Panzerkreuzer Potemkin‹ 150

Antworten zum ›Panzerkreuzer Potemkin‹ aus der Hollywooder Diskussion von 1930* 187

Zum Prinzip der künstlerischen Verallgemeinerung am Beispiel der Hafentreppen-Szene im ›Panzerkreuzer Potemkin‹* 193

Zum filmischen Kunstmittel der ›Vorschlags‹ im ›Panzerkreuzer Potemkin‹* 196

* Die Titel stammen vom Herausgeber

IV. Zur politischen Dimension des ›Panzerkreuzer Potemkin‹	198
Von der Leinwand ins Leben	198
S. M. Eisenstein/E. Tissé: Der Weg des ›Potemkin‹ durch die deutsche Zensur	200
Über Faschismus, die deutsche Filmkunst und das echte Leben. Offener Brief an den deutschen Propagandaminister Doktor Goebbels	208
Der Friede und die Atombombe	213
Nachbemerkung zur Ausgabe der ›Schriften‹ von S. M. Eisenstein	217
Anmerkungen	220
Bildteil	251